



»OBSERVER«



Alles Schwachsinn!?

Wiedereinführung der WRC sorgt vor der März startenden Rallye-Saison für Diskussionen und geteilte Meinungen



Neubauer bestreitet die Saison mit diesem WRC-Boliden.

Foto: Andreas Tröster

Foto: GEPA pictures/Walter Luger

Foto: Sepp Pfall

Herausforderer Gerwald Grössing

Rekordstaatsmeister Mundl Baumschlager

Wien, Hietzing, gestern um 18 Uhr im Nobelrestaurant Plachutta: Nur Stunden nachdem Raimund Baumschlager es in Linz quasi bereits vorweggenommen hatte, räumt im engsten Insiderkreis auch Gerwald Grössing mit allen Spekulationen auf, sagt nach dem Salzburger Hermann Neubauer als zweiter Pilot: „Auch ich habe ein Word Rally Car, werde damit die heurige Saison bestreiten! Und zwar einen Ford Fiesta WRC. Baujahr 2013!“

Während Neubauer seinen 315 PS starken Boliden des gleichen Modells bereits präsentiert hat. Damit ebenfalls auf ein Gefährt aus der Rallye-Top-Liga baut, die heuer erstmals wieder für die Staatsmeisterschaft zugelassen sind. Und die Baumschlager das Leben schwer machen. Ihm, dem 13-fachen Meister. Dem Titelverteidiger, der weiter auf den letzte Saison der Konkurrenz haushoch überlegenen Skoda R5 setzt. Doch jetzt? Baumschlager weiß: „World Rally Cars haben 40 PS mehr, wiegen 30 Kilo weniger und vieles andere mehr! Nehmen mir deshalb im Normalfall pro Kilometer zwei Sekunden ab!“ „Alles Schwachsinn“, kontert Grössing. „Das weiß der Mundl. Soviel würde nur ein Werksauto der neuesten Generation bringen. Wir haben aber ein Kundenauto des Baujahres 2013.“

STAATSMEISTERSCHAFTS-KALENDER

18./19. März	Rebenland Rallye	Leutschach/Strmk
8./ 9. April	Lavanttal-Rallye	Wolfsberg/K
29./30. April	Wechselland-Rallye	Pinggau/Strmk
24./25. Juni	Schneebergland-Rallye	Rohr im Gebirge/NÖ
23./24. Juli	Rallye Weiz	Weiz/Strmk
24./25. September	Skoda Rallye	Liezen/Strmk
18./19. November	Rallye Waldviertel	Grafenegg/NÖ

Somit scheint nur eines außer Frage zu stehen: Baumschlager will sich nicht so einfach geschlagen geben, kündigt sogar an: „Ich werde volles Risiko nehmen, lasse deshalb erstmals seit Jahren mein Auto auch versichern – denn ich werde um jede Zehntelsekunde kämpfen!“ Allein, weil der Altmeister ja mit seinem 14. Titel den Weltrekord egalisieren könnte – dies auch möchte, aber eben erklärt: „Ich hatte seit 2003 immer ein Auto mit echten Siegchancen – das ist heuer nicht so!“ Zumal er den Neo-WRC-Piloten auch fahrtechnisch Rosen streut: „Neubauer ist mit mir auf Augenhöhe – und Grössing war zwar jahrelang ein Herrenfahrer, hat sich aber entwickelt!“ Nicht als Nachteil sieht der Rosenauer aber, dass er mit 56 klar älter ist als seine Rivalen. „Ich bin top-fit“, verrät er, der aber Probleme mit einer Gleitsichtbrille hat, die er seit kurzem benützt: „Wenn ich die trage, wird mir immer schwindelig . . .“ Wichtiger ist dem Altmeister aber zu betonen, dass auch er für die Wiedereinführung der WRC war: „Damit wird unser Sport viel interessanter!“ Warum dann nicht auch er auf ein Word Rally Car umgestiegen ist? Antwort: „Mit Skoda und mir ist es wie mit einer guten Ehe – die wirft man nicht weg!“ **G. Leblhuber**